

Danksagung

Meinen langjährigen Ansprechpartnern beim Georg Thieme Verlag danke ich herzlich für die stets fruchtbare Zusammenarbeit.

Nach wie vor gilt mein innigster Dank meinem lieben Hund Doshi, mit dem ich 15 Jahre meines Lebens teilen durfte, bevor er im Frühjahr 2016

über die „Regenbogenbrücke“ ging. Er war der zündende Funke, der mein Interesse an der Medizin und der alternativen Heilkunde zum Leuchten brachte. Ohne ihn wäre dieses Buch nie entstanden.

Vorwort zur 3. Auflage

Die Welt der Pilze ist voller Wunder und Geheimnisse. Sie sind Meister der Anpassung und leben in nahezu jedem erdenklichen Lebensraum – von den Wüsten dieser Erde bis hin zu den eiskalten Polarregionen, auf Felsen, im Sand, ja sogar tief unter Wasser. Pilze überleben in Treibstofffiltern von Flugzeugen, in Betonwänden und in hochgradig belasteten oder radioaktiv verseuchten Gebieten. Ihre Sporen trotzen selbst den Extremen des Weltalls, und manche Arten ernähren sich ausschließlich von radioaktiver Strahlung und gedeihen in den unwirtlichsten Umgebungen wie etwa im Atomreaktor.

Doch Pilze sind weit mehr als Überlebenskünstler – sie sind unermüdliche Netzwerker, Transformatoren und Hüter unserer Ökosysteme. Sie schaffen Verbindungen, reinigen die Natur, regenerieren Böden und eröffnen uns neue Perspektiven in

der Bioremediation, in der Lebensmittelproduktion und sogar als nachhaltige Baustoffe. Diese einzigartigen Fähigkeiten spiegeln sich auch in der Mykotherapie wider, die immer mehr Menschen für ihre sanfte, natürliche und nachhaltige Heilkraft begeistert.

Liebe Leserinnen und Leser, mit der 3. Auflage dieses Buches möchte ich nicht nur Bewährtes festigen, sondern auch den Blick für das Neue öffnen. Lassen Sie sich weiterhin von der unglaublichen Vielseitigkeit der Pilze inspirieren. Ihre Heilkraft eröffnet nicht nur neue Wege für die Gesundheitsvorsorge von Mensch und Tier, sondern lehrt uns auch, mit der Weisheit der Natur im Einklang zu leben.

Kanton Schwyz, Frühjahr 2025

Wanda May Pulfer

Vorwort zur 2. Auflage

Wissen weiterzugeben, verpflichtet zu sorgfältiger Prüfung desjenigen. Nach dieser Devise habe ich das vorliegende Buch vor mehr als drei Jahren verfasst und dies in der 2. Auflage konsequent weiterverfolgt. Meinungen und Halbwahrheiten von wissenschaftlich fundierten Sachverhalten zu trennen, das ist mir ein persönliches Anliegen. Dies bedeutet auch, die Aussagen unterschiedlicher Akteure kritisch zu hinterfragen und in Relation zu deren ureigenen Interessen zu stellen. Die Lupe anzusetzen, Informationen beharrlich nachzugehen und zu überprüfen, da weiterzugehen, wo an-

dere innehalten – darin habe ich viel Übung erlangt. Nicht zur Begeisterung aller – aber offenbar dennoch von vielen. Denn das vorliegende Werk erfreut sich seit seinem Erscheinen großer Anerkennung und Beliebtheit und hat sich zudem unerwartet auch als Lehrmittel etabliert. So freue ich mich, dass es nun mit der überarbeiteten 2. Auflage weitergehen darf.

Zürich, Herbst 2018

Wanda May Pulfer

Vorwort zur 1. Auflage

Im Jahr 2007 setzte ich mich erstmals mit heilsamen Pilzen auseinander, als ich meinen damals sechs Jahre alten und unter fortgeschrittener Arthrose leidenden Akitarüden mit Vitalpilzen zu behandeln begann. Das Leiden meines vierbeinigen Freundes bewegte mich dazu, nach einer nachhaltigen Behandlung zu suchen, welche über die Verabreichung von Schmerzmitteln, Cortison oder Nahrungsergänzungsmitteln hinausreichen sollte. Nach vorangegangener NSAID-Behandlung mit erheblichen Nebenwirkungen überzeugte mich die Wirkung der Pilze, als mein Hund nach nur einer Woche der Verabreichung wieder schmerzfrei herumspringen konnte. Dies ist bis zum heutigen Tag ganz ohne das Zutun anderer Hilfsmittel so geblieben.

In der Folge setzte ich mich als erste Tierheilpraktikerin in der Schweiz intensiv mit der Wirkung von Medizinalpilzen auseinander. In den folgenden Jahren recherchierte und forschte ich nach den Antworten auf meine Fragen. Ich sprach mit vielen Menschen, studierte die international verfügbare Literatur und setzte mich schließlich direkt mit den wissenschaftlichen Grundlagen auseinander.

Aufgrund der Informationslücken im deutschsprachigen Raum entschloss ich mich, meine erworbenen Erkenntnisse anderen Menschen zugänglich zu machen. Das vorliegende Buch schenkt einen tiefen Einblick in die Welt der vierzehn wichtigsten Vitalpilze und enthält Material, welches wohl noch nie in dieser Weise veröffentlicht oder dargestellt wurde. Es dient als Werkzeug und Grundlage für die Entwicklung einer ernstzunehmenden und großartigen Therapieform, die ein überaus großes Potenzial besitzt, von Seiten der westlich orientierten Medizin jedoch bislang zu geringe Beachtung erfahren hat.

Mittlerweile haben die heilsamen Pilze meinem Hund, wie auch mir selbst, sowie vielen weiteren Menschen und Tieren Heil und Gesundheit geschenkt und durch teilweise bemerkenswerte Heilerfolge auch den einen oder anderen skeptischen Mediziner in Erstaunen versetzt. Liebe Leser, ich bin sicher, dass auch Sie über die Welt der Vitalpilze staunen werden, denn sie sind einfach bemerkenswerte Wesen, diese Pilze!

Zürich, Sommer 2015

Wanda May Pulfer